

J. Miller, J. Johannink, C. Falch, A. Kirschniak, J. Rolinger

Chirurgische Technologie & Training, Universitätsklinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie Tübingen

Einleitung

Die Lehre im Fach der Allgemeinchirurgie beinhaltet neben der reinen Wissensvermittlung chirurgischer Krankheitsbilder und ihrer operativen Therapien vor allem das Erlernen praktischer Grundfertigkeiten (Abb. 1, 2). Mit der Zielsetzung die chirurgische Lehre am Universitätsklinikum Tübingen umzugestalten und zu optimieren, implementierten wir im Sommersemester 2015 einen Grundkurs Allgemeinchirurgie. Dieser stellt ein Äquivalent zu Untersuchungskursen anderer Fakultäten dar, wird frühzeitig im Curriculum angeboten (1. klinisches Jahr) und besitzt einen hohen Praxisanteil.

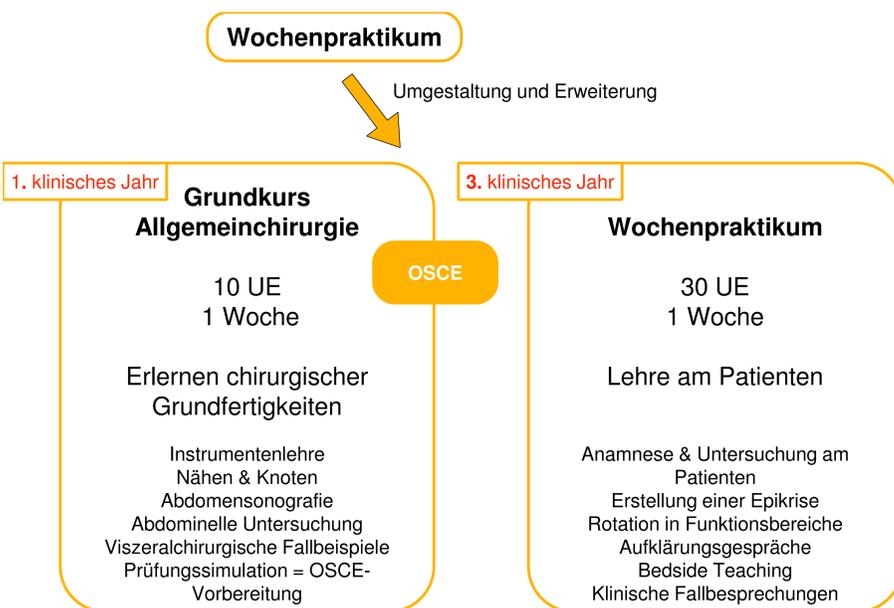


Abb. 1: Erlernen der abdominalen Untersuchung

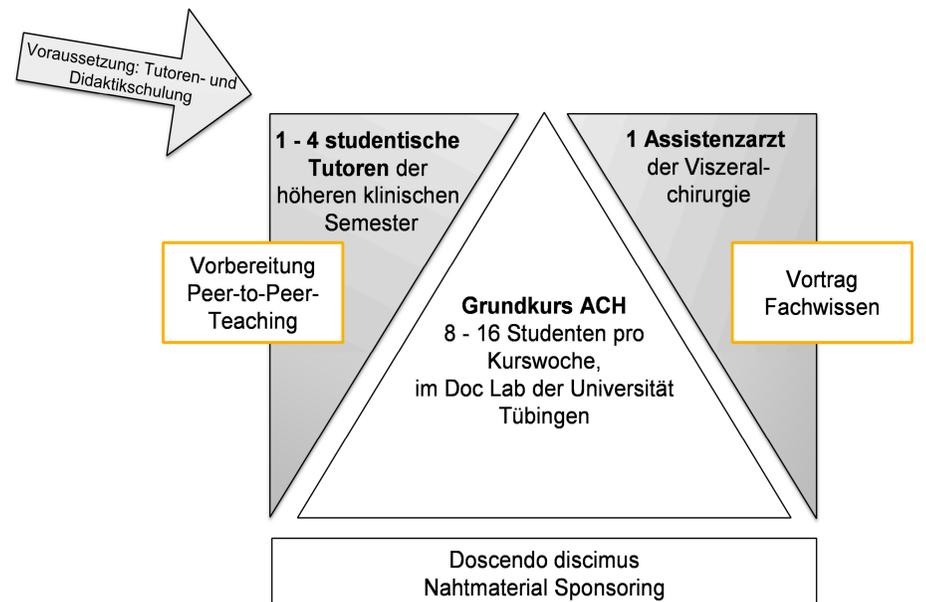


Abb. 2: Nahtübung

Methodik 1: Entwicklungsprozess



Methodik 2: Kursstruktur



Ergebnis

1. Studentenzahl & Lernerfolgsprüfung

- 800 Studenten wurden seit dem Sommersemester 2015 unterrichtet
- Bestehensquote im OSCE lag stets > 97% (Abb. 3)

	Teilnehmer	bestanden
SoSe 2015	40	97,5 %
WiSe 2015/16	41	100 %
SoSe 2016	40	100 %
WiSe 2016/17	44	100 %
SoSe 2017	39	100 %

Abb. 3: OSCE-Ergebnisse

2. TUEVALON-Auswertung (Online-Evaluationsplattform)

- Gesamtnote lag zwischen 1,19 und 1,74 mit Verbesserung im Verlauf (Abb. 4)
- Bewertung als zweitbesten Untersuchungskurs der Fakultät im Sommersemester 2017

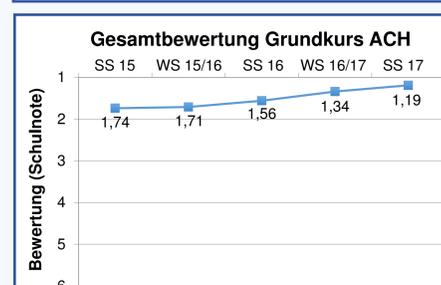


Abb. 4: Gesamtnoten

Schlussfolgerungen

Der Grundkurs Allgemeinchirurgie dient als Vorbereitung auf das chirurgische Wochenpraktikum im 3. klinischen Jahr, Famulaturen sowie das Praktische Jahr. Durch einen engen Betreuungsschlüssel besteht die Möglichkeit individuell auf Fragestellungen der Studenten einzu-

gehen, Wissenslücken zu schließen und praktische Fertigkeiten ausreichend üben zu können. Die Lernerfolgskontrollen zeigen, dass die Lerninhalte entsprechend verinnerlicht werden.